

Termin:
Ort:
Teilnehmerübersicht:

11.05.2026, 16:30 Uhr
Grundschule Rothensee
siehe Anlage

Tagesordnung:

- TOP 0: **Begrüßung/Anwesenheit**
 - TOP 1: **Protokoll der Beratung vom 10.02.2026**
 - TOP 2: **Vorbereitung der Einwohnerversammlung am 20.05.2026
mit OB Simone Borris**
 - TOP 3: **Aktuelle Informationen zur Elementarversicherung
(Äderung von Policen im Zusammenhang mit Hochwasserschutz
– Informationen der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt)**
 - TOP 4: **Vorbereitung von Wahlen zum Sprecherrat der GWA-Rothensee**
 - TOP 5: **Stand der Sanierung Bolzplatz Rothensee
(Wiederaufnahme des Themas vom 10.11.2025)**
 - TOP 6: **Bürgeranliegen/Informationen**
-

Zu TOP 0: Begrüßung/Anwesenheit

Die Anwesenden werden durch das Mitglied des Sprecherrats der GWA Rothensee, Herrn Dr. Ortlepp, begrüßt.

Dem Gastgeber, Herrn Müller (Leiter der Grundschule), wird für die Bereitstellung der Räumlichkeiten gedankt.

Es wird die Anwesenheit festgestellt.

Das Protokoll führt der weitere Sprecher der GWA, Herr Hassenberg, Leiter des Hortes.

Zu TOP 1: Protokoll der Beratung vom 10.02.2026

Den ständigen Mitgliedern der GWA Rothensee ist mit der Einladung das Protokoll zugeschickt worden. Das Protokoll wird bestätigt.

Zu TOP 2: Vorbereitung der Einwohnerversammlung am 20.05.2026 mit OB Simone Borris

Herr Ortlepp berichtet, dass am 04.05. ein sog. *Stadtteilspaziergang* in Vorbereitung der Einwohnerversammlung mit OB Frau Borris stattfand. Dabei wurden der Jugendclub (Gebäude und Innenräume) und der Sport-/Bolzplatz inspiziert. Anwesend war auch Dr. Ingo Gottschalk, Beigeordneter, Dezernat V Soziales, Jugend und Gesundheit.

Ein weiteres Ziel des *Stadtteilspaziergangs* war die Verkehrssituation in der Oebisfelder Straße. Daran haben zusätzlich teilgenommen Herr Jörg Rehbaum (Dezernat Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung) und Herr Ronni Krug (Dezernat I, Beigeordneter Personal, Bürgerservice und Ordnung).

Anschließend präsentiert Herr Ortlepp die in Vorbereitung der Bürgerversammlung der Stadtverwaltung zugesendeten Fragen der Bürgerinnen und Bürger, die bei der Versammlung beraten werden.

Zu TOP 3: Aktuelle Informationen zur Elementarversicherung **(Änderung von Policen im Zusammenhang mit Hochwasserschutz)**

Als Gast wird Frau Katja Schwar, Verbrauchsberaterin der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt, begrüßt.

Sie stellt in einem Vortrag wesentliche Zusammenhänge zum Thema *Elementarversicherung* dar, diese sind im *Anhang* aufgeführt.

Sie verweist darauf, dass der derzeit nach wie vor gültige Wertermittlungsbogen von 1914 im Internet verfügbar und ausfüllbar sei (https://www.helgekuehl24.de/wp-content/uploads/2019/09/Gebaeudeversicherung-Wertermittlungsbogen-1914-EFH_ZFH.pdf).

In der sich anschließenden Fragerunde werden u.a. folgende Sachverhalte angesprochen:

- Welche Gefährdungsklasse zählt in gegenwärtig in Rothensee?
- Bürger: Warum ist die Versicherungspolice von Straße zu Straße und Hausnummer unterschiedlich?
- Gibt es eine Rechtsgrundlage für die Berechnung der Gefährdungsklasse?
- Welche Rolle spielt der erbaute Hochwasserschutz?
- Warum steigen die Preise erst jetzt, mehr als 10 Jahre nach dem Hochwasser?
- Gibt es Bestrebungen, die Willkür zu ändern durch gesetzliche Regelung?

Abschließend verweist Frau Schwar darauf, dass die vorgegeben Fristen der Versicherer zu beachten seien, damit die Versicherung den Vertrag nicht kündigt, denn dann sei die Aufnahme einer neuen Versicherung fast ausgeschlossen.

Zu TOP 4: Vorbereitung von Wahlen zum Sprecherrat der GWA-Rothensee

Herr Kai Luniak, einer der Sprecher der GWA Rothensee informiert, dass die Wahl bei der nächsten GWA-Beratung durchgeführt werde. Als Wahlvorstand würde Herr Glaue fungieren.

Bis jetzt gebe es aber leider noch keine Kandidaten bzw. Bewerber. Herr Luniak bittet nachdrücklich um Vorschläge, die auch in den nächsten Wochen unterbreitet werden können.

TOP 5: Stand der Sanierung Bolzplatz Rothensee **(Wiederaufnahme des Themas vom 10.11.2025)**

Es wird informiert, dass ein Förderantrag bereits im September 2025 eingereicht wurde. Eine Prüfung läuft aktuell noch – die Entscheidung über Zuwendung sei noch offen. Das Problem sei mit Frau Borris am 04.05.2026 besprochen worden und es bestehe die Hoffnung, dass eine Antwort am 20.05. gegeben werde. Frau Brandt ergänzt, dass es um EU-Mittel gehe, das Zuwendungsverfahren ist noch nicht entschieden.

Herr Luniak ergänzt, dass diese Informationen, wann das Zuwendungsverfahren entschieden ist, sehr wichtig seien, um Nachfragen stellen zu können.

Zu TOP 6: Informationen/Bürgeranliegen

Äußerungen von Bürgern:

- Frau Brandt informiert zum Thema Sanierung Windmühlenstraße – der Stadtrat sei beauftragt, 2027/2028 eine Lösung zu schaffen. Mit Hilfe der anderen Fraktionen wurde ein Änderungsantrag im Stadtrat eingebracht und dem zugestimmt. Bis Ende des Jahres soll die

Verwaltung eine Information über die Sanierung der Windmühlenstraße vorlegen und Möglichkeiten aufzeigen.

- Herr Glaue dankt den Stadträten, dass die Gelder für die GWA freigegeben wurden.
- Herr Heidecke spricht die seit Jahren ungelöste Parksituation in der Lindhorster Straße an.

Nächste Termin in Rothensee:

- 20.05.2026: Einwohnerversammlung
- 06.06.2026: 15. Spielplatzfest

Die nächste GWA-Beratung in den ersten Septemberwochen statt.

Protokoll:

Two handwritten signatures in blue ink. The first signature on the left is 'S. Hassenberg' and the second signature on the right is 'Dr. Ortlepp'.

Steve Hassenberg/Dr. Wolfgang Ortlepp
für den Sprecherrat AG GWA Rothensee

Anlage

- Die Teilnehmerübersicht kann bei Dr. Ortlepp, Mitglied des Sprecherrats, eingesehen werden.
- *Vortrag (Zusammenfassung) zum Thema Elementarversicherung*

Übersicht Elementarschäden und deren Absicherung

1. Was sind Elementarschäden?

- Überschwemmung, Starkregen
- Rückstau
- Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben
- Schneedruck, Lawinen, Vulkanausbruch

Überschwemmung: Ist die Überflutung von Grund und Boden durch ausufernde oberirdische Gewässer. Gelangt dabei Grundwasser an die Oberfläche und dann ins Haus, besteht auch dafür Versicherungsschutz

- ✓ nicht versichert sind Schäden durch eine Sturmflut und Schäden durch Grundwasser, wenn es nicht an die Oberfläche gelangt
- ✓ dringt Grundwasser also von unten in das Mauerwerk des Kellers ein, weil es erheblich gestiegen ist, handelt es sich nicht um einen versicherten Schaden

Rückstau: wenn Wasser aus Ableitungsrohren des Gebäudes durch Regen oder Überschwemmung in das Haus gelangt

- ✓ i.d.R. nicht versichert sind Schäden durch Rückstau, wenn keine funktionstüchtige Rückstausicherung/-klappe vorhanden war

Aktuelle Zahlen Sachsen-Anhalt: 2025: 2000 Schäden in Sachsen-Anhalt

- Gesamtkosten: 6 Millionen Euro
- Dazu 13.000 Schäden durch Sturm und Hagel, Kosten 22 Millionen Euro
- Durchschnittliche Kosten je Schaden:
2400 € für Elementar-; 1600 € für Sturm und Hagelschäden
(Quelle: GDV, DPA)

Warn- und Handlungsempfehlungen: Portal des Deutschen Wetterdienstes

www.naturgefahrenportal.de

2. Gefährdungsklassen:

- GK1: nach gegenwärtiger Datenlage nicht von Hochwasser größerer Gewässer betroffen
- GK 2: Hochwasser seltener als 1x in 100 Jahren, insb. Flächen, die bei einem sogenannten „extremen Hochwasser“ ebenfalls überflutet sein können
- GK 3: Hochwasser 1x in 10 bis 100 Jahren
- GK 4: Hochwasser mind. 1x in 10 Jahren

3. Was muss ich tun?

- Unbedingt Versicherungsschutz überprüfen!
- Ist meine Versicherungssumme noch adäquat?
- Sind die Versicherungsbedingungen aktuell?
- Habe ich Elementarschutz und zu welchen Bedingungen?
- Gibt es bauliche Möglichkeiten (Kellernutzung, Rückstauklappe...)

4.Achtung: Änderung oder Kündigung?

- Vertrag immer zweiseitig: auch Versicherung darf kündigen
- Meist jedoch: Änderungsvertrag mit neuem Angebot
- Genau prüfen: höhere Selbstbeteiligung, Deckungssumme, Bedingungen
- Schnell reagieren! (Frist), andere Angebote?
- Wichtig: **Nicht von Versicherung kündigen lassen!!**

5. Und wenn ich keine bekomme?

- Unbedingt mehrere Angebote einholen
- Schriftliche Bestätigung geben lassen, dass kein Versicherungsschutz möglich ist!
- Gut dokumentieren!
- Wird wohl in Zukunft Voraussetzung für staatliche Hilfe sein

Kontakt Verbraucherzentrale

Breiter Weg 32 (neben Katharinenturm)

Mo 10- 13 Uhr

Di und Do 10- 13 und 14-18 Uhr

Termintelefon: 0345 -29 27 800